a)	Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)								
	Na	me	Stadt Prenz	lau					
	Str	aße	Am Steinton	r <b>4</b>					
	Plz	, Ort	17291, Pre	17291, Prenzlau					
	Tel	efon	03984 75 -3	332 oder -	-331				
	Fax	Κ							
	E-N	Mail	bauverwaltu	ung@prer	nzlau.de				
	Inte	ernet							
	Um	nsatzsteuer-Identifika	ationsnummer						
b)	Ver	gabeverfahren	Öffentliche Ausschreibur	ng, VOB/	A				
	Ver	gabenummer	61-25/23						
c)	Ang	gaben zum elektror	nischen Vergabeverfahren	und zur	· Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen				
	- ohne elektronische Signatur (Textform)								
d)	Art des Auftrags								
	Ausführung von Bauleistungen								
	Planung und Ausführung von Bauleistungen								
	Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)								
e)	Ort der Ausführung								
•	Stadt Prenzlau, L25 / Güstower Straße, 17291 Prenzlau								
f)	Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose								
•	Die Stadt Prenzlau beabsichtigt gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg den Ausbau der L25 Güstower Straße innerorts.								
	Die Arbeiten des zweiten Loses umfassen die Lieferung der Leuchten, das Aufstellen, das betriebsfertige Anschließen sowie die Funktionskontrolle. Bei der Leuchtenmontage ist auf sichere Montage nach DIN VDE 0100 T 599 zu achten. Es sind nur Materialien mit VDE- oder GS-Zeichen oder Europanorm einzusetzen. Fachgerechte Ausleuchtung nach DIN EN 13201. Alle Befestigungsmittel müssen in nichtrostender Ausführung, alle äußeren Witterungseinflüssen oder Feuchtigkeit ausgesetzten Metallteile in feuerverzinkter Ausführung eingebaut werden. Die Verlegung des Beleuchtungskabels hat DIN gerecht zu erfolgen. Eventuell erforderlichen Schachtgenehmigungen und /oder verkehrsrechtliche Anordnungen sind bei den Rechtsträgern vor Beginn der Arbeiten eigenständig durch den AN einzuholen. Die Inbetriebnahme der Anlage oder von Anlagenteilen hat keinen Einfluss auf den Beginn der Gewährleistungszeit, diese beginnt erst mit Abnahme der Anlage.								
g)	Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden								
	Zwe	eck der baulichen Ar	ılage						
	Zweck des Auftrags								
h)	Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)								
•••,	nein								
		ja, Angebote sind r	mäalich		nur für ein Los				
		ja, Angebote sina i	nogilon		für ein oder mehrere Lose				
				Ш	nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)				
i)	Ausführungsfristen								
	■ Beginn der Ausführung		0	01.12.2025					
	X	Fertigstellung oder	Dauer der Leistungen	3	30.11.2026				
j)	Nek	penangebote	Ŭ						
J.	zugelassen								
	nur in Verbindung mit einem Hauptangebot								
	$\overline{\mathbf{X}}$	nicht zugelassen	1 3						

k)		nrere iptangebote						
	П	zugelassen						
	$\overline{\times}$							
I)	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen							
-,	Vergabeunterlagen							
	werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:		Verfügung gestellt unter:	https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/ VMPSatellite/notice/CXP9Y6AHEEP/documents				
		können angefordert werden unter:						
	П	Maßnahmen zum Schut	z vertraulicher Informatione	en				
		Abgabe Verschwiegenheitserklärung						
		andere Maßnahmen:						
		Maßnahmen belegt ist						
	Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist							
	Nachforderung							
	X	Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden ⊠ nachgefordert						
		-	und zwar folgende l Interla	ngen:				
	<ul><li>☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:</li><li>☐ nicht nachgefordert</li></ul>							
o)	Δhl	auf der Angebotsfrist	am 14.10.2025 um 14:15	Uhr				
Ο,		auf der Bindefrist	am 13.11.2025					
p)		esse für elektronische /		https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/ VMPSatellite/notice/CXP9Y6AHEEP				
	Anschrift für schriftliche Angebote							
q)	Spr	orache, in der die Angebote abgefasst sein DE						
r)	Zuschlagskriterien							
	siehe Vergabeunterlagen							
	nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:							
		Kriterium		Gewichtung				
		Niedrigster Preis						
s)	Eröffnungstermin am 14.10.2025 um 14:15 Uhr							
	Ort							
	Stadt Prenzlau Haus 2, Raum 3							
	Am Steintor 4 17291 Prenzlau							
	Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen							
	Gemäß § 14 Abs. 1 VOB/A wird die Öffnung der Angebote von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin (Öffnungstermin) unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt.							
t)		geforderte Sicherheiten						
	- ke	ine -						
u)		Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind						
	gem	näß Vergabeunterlagen						
v)	) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften							
	gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter							
w)	Beu	rteilung der Eignung						

Nachweis zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (https://www.bbr.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BBR/vergaben/formblatt-124-eigenerklaerung-eignung.pdf;jsessionid=7FA6B0AFD260F3AB43AF77C2192C5433.live11293?

\_\_blob=publicationFile&v=5) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Folgende Nachweise/ Bescheinigungen werden vom Auftraggeber abgefordert:

- für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung (HVA B-StB) aus den letzten 5 Kalenderjahren für vergleichbare Leistungen
- Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung
- wenn zutreffend, Handelsregisterauszug
- wenn zutreffend, Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, wenn beitragspflichtig
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für Sie zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Vergabekammer des Landes Brandenburg

Straße Heinrich-Mann-Allee 107

Plz, Ort 14473, Potsdam

Telefon
Fax
E-Mail
Internet

## Sonstiges

Bieteranfragen können bis zum 06.10.2025 über den Vergabemarktplatz gestellt werden, die letzte Beantwortung erfolgt bis zum 09.10.2025.

Sollte die Eignungsleihe bei einem Nachunternehmen vorliegen, werden auf gesondertes Verlangen die Formblätter 235 - "Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen" und 236 - "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" abgefordert.

Die Einhaltung der Bestimmungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG) ist mit der Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG und mit der Vereinbarung zwischen dem Auftragnehmer und Nachunternehmer zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG, wenn für die zu beschaffende Leistung keine höheren Mindestentgelt-Regelungen nach dem Mindestlohngesetz oder dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz bestehen, nachzuweisen.

Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 - Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind als Informationsblatt auf dem Vergabemarktplatz unter der Rubrik "Sonstiges" eingestellt.

Für die Information nach § 11a Abs. 3 VOB/A wird unter der Rubrik Sonstiges eine Bieterinformation zur Registrierung und Nutzung des Vergabemarktplatzes bereitgestellt.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9Y6AHEEP